



EPM ESF-Projekte managen
Erfolg sichern



NEWSLETTER NR. 3/2017 - JULI 2017

EPM-SCHULUNGSANGEBOT

DER EPM-HERBST BIETET VERSCHIEDENE AUFBAUKURSE BZW. ESF-WORKSHOPS

C8 – Umsetzung von QM-Modellen und QM-Instrumenten in ESF-Projekten am 21.09.2017

Qualitätsmanagement ist ein wesentlicher (und für Träger/innen der Arbeitsmarktförderung gesetzlich geforderter) Bestandteil eines jeden Unternehmens. Mit einem funktionierenden QM-System werden Abläufe und Prozesse analysiert, strukturiert und dokumentiert, Verantwortlichkeiten klar benannt, Schwachstellen und Risiken rechtzeitig ermittelt und Verfahrensabläufe optimiert. Es ist unumgänglich, um kostenintensive Fehler zu vermeiden und Risiken, wie bspw. der Gefahr einer Trägerinsolvenz vorzubeugen und stattdessen Verbesserungspotenziale systematisch und schnell zu nutzen. Denn ein sinnvoll aufgebautes und gut implementiertes QM-System ist ein wirksames Instrument zur Sicherung und Steigerung des Unternehmenserfolgs, und folglich damit ein erfolgreiches und effektives Projektmanagement. Alles in allem sorgt ein gut funktionierendes QM-System für eine hohe Qualität der Arbeit und damit eine hohe Zufriedenheit von Teilnehmenden, Mitarbeitenden, Partner/innen und Fördergeber/innen. Das Seminar gibt einen Einblick, wie Unternehmenspolitik, Qualitätsziele, förderrechtliche Anforderungen und Ergebnismessung in Einklang gebracht werden können.

C5 – Praxisworkshop Projektevaluation am 26.09.2017

Das Thema Erreichung der Projektziele ist eine zentrale Aufgabe in ESF-Projekten. Dabei ist es wichtig, die Zielerreichung fortlaufend zu beobachten, Ursachen für Abweichungen zu erkennen und geeignete Handlungsansätze zur Gegensteuerung abzuleiten. Für einige Projektziele sind die Erfolge und Erkenntnisse direkt aus dem Teilnehmer/innen-Monitoring ablesbar. Andere müssen erst durch geeignete Kennzahlen quantifizierbar gemacht werden. Die Ermittlung der Kennzahlen dient im Projektverlauf als Grundlage einer effizienten Projektsteuerung. Zugleich können die aufbereiteten Erkenntnisse auch der laufenden und abschließenden Projektbewertung durch Zuschussgeber/innen und Kooperationspartner/innen dienen und in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden. Der Workshop bietet Ihnen praxisnahe Unterstützung bei der Datenerfassung und -auswertung in Ihrem ESF-Projekt. Schwerpunkte sind die Identifizierung und Erfassung von Kennzahlen, die Nutzung der Monitoringdaten und der Auswertungsfunktionen von MS-Excel für die eigene Projektevaluation.

C7 – Praxisworkshop Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am 28.09.2017

Das Motto "Tue Gutes und rede darüber" gilt auch für ESF-Projekte. Wer erfolgreich sein möchte, braucht eine professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, gerade wenn es darum geht Kooperationspartner/innen von sich zu überzeugen oder neue Geldgeber/innen zu gewinnen. Wer europäische Fördermittel erhält, ist verpflichtet, durch Öffentlichkeitsarbeit die Bürger/innen über die Ziele und Erfolge von Projekten zu informieren. Das Praxisseminar unterstützt ESF-Trägerinnen und -Träger in der professionellen Öffentlichkeitsarbeit. Zum einen wird theoretisches Wissen rund um das Thema Medien, PR-Instrumente und Arbeit mit Journalist/innen vermittelt. Zum anderen wird direkt die praktische Anwendung trainiert: Pressemitteilungen werden verfasst, gemeinsam analysiert und zahlreiche Tipps aus

dem Praxisalltag gegeben. Sie erarbeiten Techniken für einen sicheren Umgang mit Texten. Dabei arbeiten Sie auch am eigenen Text. Zusätzlich optimieren Sie Ihr Themensetting, trainieren Headlines und entwickeln Storytelling-Strategien. Fallbeispiele können gerne mitgebracht werden.

WEITERE SCHULUNGSTERMINE IM HERBST

A1 – Der ESF in Baden-Württemberg am 10.10.2017

Dozentinnen: U. Neubauer, L. Kissel

A2 – ESF-Anträge richtig stellen am 12.10.2016

Dozenten: M. Roller, M. Ehret

A3 – Projektumsetzung kompakt am 17.10.2017

Dozentinnen: S. Baumann, S. Ams

B1 – Die Steuerung von ESF-Projekten am 19.10.2017

Dozent/in: K. Haverkamp, J. Katzenberger

B2 – Belegführung und Dokumentation am 25.10.2017

Dozent/in: S. Baumann, J. Katzenberger

B3 – Die Internetanwendung ZuMa am 07.11.2017

Dozent/in: B. Schmigalla-Doll, S. Dittrich

C3 – Risikomanagement in ESF-Projekten am 14.11.2017

Dozentinnen: K. Haverkamp, S. Louis-Misch

C2 – Erfolgsfaktoren für die professionelle Projektplanung am 16.11.2017

Dozenten: M. Roller, J. Katzenberger

Alle Seminare finden in Stuttgart-Vaihingen statt. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Seminaren und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

**Zur Seminarübersicht
Zum Schulungskalender**

DER ESF IN BADEN-WÜRTTEMBERG

JÄHRLICHE ANTRAGSFRISTEN DER REGIONALEN ESF-ARBEITSKREISE

In Baden-Württemberg wird ein Teil des ESF-Budgets im Rahmen der regionalen Förderung umgesetzt. Hierfür wurden für die einzelnen Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg sogenannte „ESF-Arbeitskreise“ gebildet, deren Geschäftsführung meist bei den Stadt- und Landkreisverwaltungen liegt.

Die ESF-Arbeitskreise entwickeln, auf einer für ihre Region herunter gebrochenen geschlechterdifferenzierten Datenbasis, eine regionale Arbeitsmarktstrategie, die bestimmte regionale Schwerpunkte der Förderung aus dem Spektrum des Operationellen Programms auswählt. Sie berücksichtigen bspw. die Beschäftigungssituation in der Region, den Qualifizierungsbedarf und die Struktur der Arbeitslosigkeit.

Auf der Basis der regionalen Arbeitsmarktstrategie werden jährlich regionale Ausschreibungsverfahren für das Folgejahr umgesetzt. Die Frist der Antragstellung ist, abhängig vom jeweiligen ESF-Arbeitskreis, jedes Jahr Ende Mai bzw. Ende September. Die regionalen Arbeitsmarktstrategien wie auch aktuelle Aufrufe finden Sie auf den Webseiten des jeweiligen Stadt- oder Landkreises. Die Links zu den veröffentlichten Arbeitsmarktstrategien bzw. Aufrufen sind auch unter www.esf-bw.de eingestellt.

EPM Hinweis: EPM- bietet in der Schulung „A2 – ESF-Anträge richtig stellen“ relevante Informationen rund um die Antragsstellung an. Informationen zur Schulung finden Sie [hier](#).

AKTUELLE AUSSCHREIBUNG "DER WEG ZUM ERFOLG" DES MINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat den Projektauftrag "Der Weg zum Erfolg: Berufliche Bildung - mehr Menschen mit Migrationshintergrund in berufliche Aus- und Weiterbildung" veröffentlicht.

Hierbei geht es um integrative Unterstützungsangebote für Familien und für (junge) Erwachsene mit Migrationshintergrund sowohl im Bereich der beruflichen Ausbildung als auch auf dem Feld der beruflichen Weiterbildung. Ziel des Projektauftrages ist, Menschen mit Migrationshintergrund über die Chancen einer beruflichen Aus- bzw. Weiterbildung zu informieren und sie dafür zu gewinnen, eine berufliche Ausbildung

erfolgreich zu absolvieren bzw. eine eigene berufliche Weiterbildung ins Auge zu fassen. Über einen niederschweligen, proaktiven, aufsuchenden Zugang soll langfristig eine verstärkte Beteiligung an der dualen Ausbildung und an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt werden. Der Projektauftrag trägt dazu bei, die Ziele des Ausbildungsbündnisses und der Fachkräfteallianz zu erreichen.

Zielgruppe sind Menschen mit Migrationshintergrund, die schon vor mehreren Jahren zugewandert sind, in Baden-Württemberg leben sowie über eine Bleibeperspektive verfügen.

Gefördert werden hierzu Berufswerber/innen bzw. Projektmitarbeiter/innen, die mit der unmittelbaren Organisation und Umsetzung der Projektaufgaben (dazu zählt bspw. auch die Erfassung von Teilnahmefragebogen) betraut sind. Internes Personal ist bevorzugt einzusetzen. Externes Personal soll nur in untergeordnetem Umfang eingesetzt werden (bspw. Dolmetscher/innen). Auf die direkten Personalkosten erfolgt eine Pauschale von 15% zur Deckung der indirekten Kosten des Projekts. Weitere direkte Ausgaben sind nicht förderfähig und weitere Kostenpositionen sind nicht geöffnet.

Die Zuwendung wird als Anteilsfinanzierung in Form eines 80%-Zuschusses (Projektförderung) gewährt, davon 60% aus Mitteln des ESF und 20% aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Eigene Mittel des Antragstellers und / oder Finanzierungsbeiträge Dritter sind in Höhe von 20% der zuschussfähigen Ausgaben einzusetzen.

Anträge können bis zum **25. September 2017** bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg eingereicht werden.

Den Projektauftrag sowie die Antragsvordrucke finden Sie unter: www.esf-bw.de/esf/foerderung-beantragen-und-umsetzen/projektauftrage-des-foerderbereichs-wirtschaft/.

EPM-DISKURS

WEITERE ARBEITSHILFEN AKTUALISIERT

Seit dem letzten EPM-Newsletter im Mai wurden folgende EPM-Arbeitshilfen aktualisiert auf die Homepage eingestellt:

- Aufbewahrungsfristen
- Dokumentation Personalkosten
- Fahrtkosten Teilnehmende
- Kooperationsprojekte
- Pauschalierung
- Publizitätsvorgaben
- Terminübersicht ESF
- Vergaberecht

Zu den Arbeitshilfen gelangen Sie **hier**.

ERREICHBARKEIT DER ESF-HOTLINE WÄHREND DER SOMMERFERIEN

In der Zeit der Sommerferien vom 27.07.2017 bis 10.09.2017 stehen das EPM-Team und damit die ESF-Hotline nur eingeschränkt zur Verfügung. Wir bitten Sie, dadurch möglicherweise entstehende längere Wartezeiten zu entschuldigen.

Das EPM-Team wünscht Ihnen einen schönen Sommer mit sonnigen Urlaubstagen und ausgiebiger Erholung!

IMPRESSUM: Werkstatt Parität gemeinnützige GmbH, Hauptstraße 28, D-70563 Stuttgart-Vaihingen, Telefon: 0711 2155-415

REDAKTION: Werkstatt Parität gemeinnützige GmbH, Kirsi-Marie Welt, Email: info@esf-epm.de, Telefon: 0711 2155-419, Fax: 0711 2155-426

Interessierte ESF-Träger können den EPM-Newsletter kostenlos abonnieren. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, schicken Sie einfach eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an info@esf-epm.de. Für eine Abbestellung verwenden Sie bitte den Betreff „Newsletter deabonnieren“